

**„Verschandeln
unserer
Laternenpfähle“**

Kreis 2 eit-
um
24.08.21

Beitrag „SPD-Ortsverein spendet ‚Plakatgeld‘ an Förderverein“, Seite Sulinger Land“ vom 23. August.

„Endlich, endlich! Selten war ich beim Frühstück und der Zeitungslektüre so glücklich über diese kleine Meldung. Herzlichen Dank an den SPD-Ortsverein, der auf das nutzlose, umweltverschmutzende, „Geld-zum-Fenster-rauswerfende“ Verunstalten unserer Städte und Dörfer verzichtet und anstelle eine wohlthätige Spende abgibt.

Seit Jahren regt mich das immer kurz vor Wahlen stattfindende Verschandeln unserer Laternenpfähle unsäglich auf. Welcher Wähler lässt sich von diesen meist völlig nichtssagenden Wahlplakaten noch tatsächlich in seiner Wahlentscheidung beeinflussen? Würde man die Parteinamen auf den Plakaten entfernen, könnte sicherlich die Mehrheit der Wähler noch nicht einmal ein Plakat der richtigen Partei zusagen, soweit ähneln sich die Aussagen. Der Autofahrer kann während seiner Fahrt sowieso kaum eines der Plakate und deren Inhalte richtig aufnehmen. In Anbetracht unserer heutigen Digitalisierung und der damit einhergehenden Reizüberflutung lobe ich mir wirklich die Aktion der SPD-Kirchdorf, auch wenn ich weder Mitglied, Wähler noch Sympathisant dieser Partei bin.

Ich wünschte mir, alle Parteien – zumindest in unserem Landkreis – würden ein Zeichen setzen und diesem positiven Beispiel des Ortsvereins der SPD-Kirchdorf folgen. Allerdings habe ich bei der Uneinsichtigkeit manch unserer Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker da so meine erheblichen Zweifel.“

Raimund W. Jacob
Drebber

Leserbriefe geben die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.